

OBERLAENDER MUSEUMSBAHN

Standortbestimmung: (im Sinne einer Diskussionsgrundlage)

Die Firma Sulzer, Winterthur hat sich bereit erklärt über die Abgabe von folgenden Dampflokomotiven zu verhandeln:

E 2/2	Jahrgang 1906 Leistung 150 PS	Gewicht 10 Tonnen	Luftbremse
E 3/3	Jahrgang 1936 "Gartehüsli" Leistung 600 PS		Luftbremse
Ed 3/4	Ex-Saignelégier-Covelier Leistung 600 PS		Luftbremse

Als Wagenmaterial ist vorgesehen:

2-Achser SBB, Standardtyp

Folgende Fragen müssen noch abgeklärt werden:

- Wer fährt mit den Dampflokomotiven?
- Wo werden die Lokomotiven und das übrige Rollmaterial untergebracht?
- Wer gibt die Konzession für einen solchen Bahnbetrieb?
- Wer übernimmt die Haftung bei Unfällen?
- An welchen Tagen ist eine solche Museumsbahn im Betrieb?
- Wer sorgt für den Unterhalt des Fahrzeugparks?
- Wer sorgt für den Unterhalt der Anlagen und des Geleises?
- Ist die Rentabilität einer solchen Bahn gesichert?
- Wie wird das Grundkapital für einen zukünftigen Betrieb bereitgestellt?

Haben Sie weitere Fragen?